

# ungeeignet als Grundschullehrerin?

Beitrag von „Melosine“ vom 7. Oktober 2005 11:28

Hallo,

hm, ich weiß nicht... Wenn du das Praktikum schon als sehr belastend empfindest, wie wird dann das Referendariat?

Das, was du beschreibst, schien mir in unserem Ref alltäglich zu sein.

Richte dich darauf ein, dass deine Stunden eventuell zerissen werden, dass du anstrengende Menoren und überkritische Fachleiter hast. Lob ist rar und Kritik allgegenwärtig.

Ob das Durchhalten des Refis etwas über die Eignung zur Grundschullehrerin aussagt, wage ich zu bezweifeln, aber Fakt ist, dass du es durchhalten **musst** um überhaupt entscheiden zu könne, ob du Grundschullehrerin sein willst.

Ich würde fast sagen, sei froh, dass du schon im Praktikum einen solchen Kontakt mit der Realität im Referendariat gemacht hast. Meine Praktika waren super schön, ich erhielt immer nur das Feedback, dass alles wunderbar sei und so bin ich ins Refi gegangen, wo mich die erste zerpfückte Stunde ziemlich runtergezogen hat.

Trotzdem ist es natürlich wichtig, dass man sich vorzustellen versucht, ob man als fertige Lehrerin in dem Beruf glücklich wird. Carla-Emilia hat schon Fragen genannt, die du dir stellen solltest.

Wenn man prinzipiell an seiner Eignung für den Beruf zweifelt, wird es sicher noch viel schwieriger, die anstrengende Ausbildungszeit durchzuhalten.

Ich wünsche dir viel Entscheidungskraft!

LG,

Melosine